



25a Berlin 24.10.2014

Rund um den Kurfürstendamm

Nach unserer Ankunft nutzten wir den Weg vom Bahnhof zum Hotel für eine erste kleine Besichtigungstour.

Das KaDeWe besuchten wir auf dem Rückweg am Abend. Dort haben wir einige Dinge zum Frühstück gekauft, besuchten aber aufgrund der Preise dort noch einen auf dem Weg liegenden Edeka-Markt.

Den auf dem Ku´damm liegenden U-Bahnhof Uhlandstraße nutzten wir in der Folge oft als Startpunkt, um zu unseren Wanderungen zu gelangen.



Kant-Dreieck

Markant und kubisch steht der Bau von Josef Paul Kleihues auf dem Eckgrundstück: Das „Segel“ auf dem Dach ist sein Markenzeichen.



Theater des Westens

Nackte Tänzerinnen schmücken die Fassade des 1896 eröffneten Theaters.



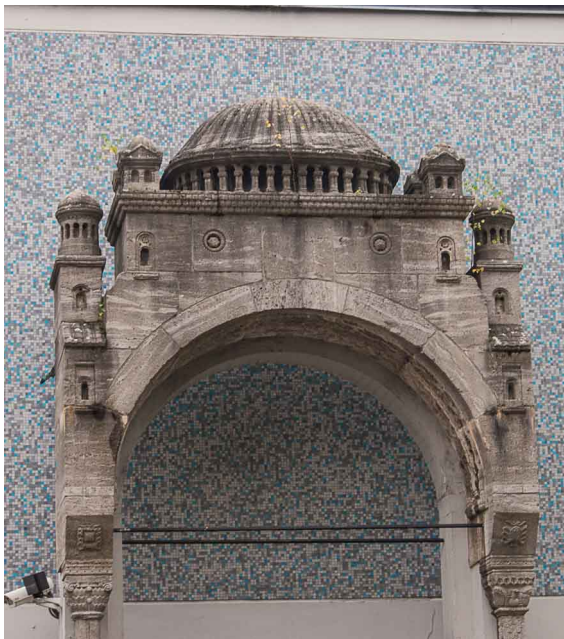
Eisenbahnstraße



Müller-Süler und Hölzl
Architekten

RODULA

W 143 340



Jüdisches Gemeindehaus

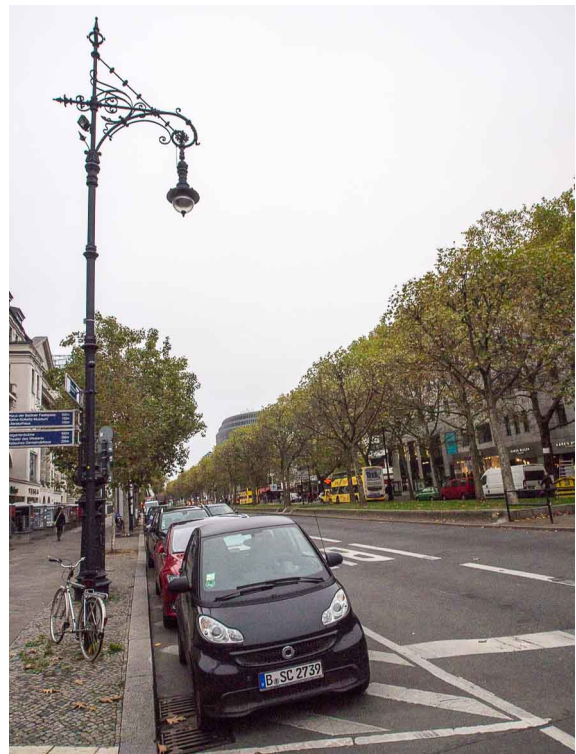
Einige Fragmente der alten Synagoge sind in die moderne Fassade integriert worden.



Kurfürstendamm

Kurfürstendamm

Ein Bummel über den Ku´damm mit seinen vielen Läden und Boutiquen ist ein Muss für jeden Besucher Berlins.





Sightseeing

hop on-hop off

hop on-hop off

3

661

NEH-KR 583

Volkswagen





Das Literaturhaus

Beherbergt ein Café und einen guten Buchladen.



Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

Die Mosaiken von Hermann Schaper an der Wand der Gedächtnishalle überstanden den Krieg unbeschadet.



KaDeWe

Das Kaufhaus des Westens ist das größte Warenhaus auf dem europäischen Kontinent in Berlin.

Sortiment und Warenpräsentation machen den Einkauf zu einem Erlebnis.